

Fanartikel des Dresdner SC 1898 erhalten Sie bei jedem Heimspiel sowie zu den Öffnungszeiten der DSC-Geschäftsstelle / Abteilung Fußball in der Steintribüne des Heinz-Steyer-Stadions.

Teddybär "Friedrich"

13.50EUR

DSC-Fan-Teddy "Friedrich" 30 cm groß In schwarz-roter Kluft mit DSC-Logo auf der Brust



Landespokal der Herren - Wernesgrüner Sachsen Cup 2010/2011

3. regionale Ausscheidungsrunde

DSC 1898-Wimpel

9.50EUR

Größe: 30 x 19 cm



Dresdner SC 1998



FV Dresden 06 Laubegast



**Freitag, 6. August 2010
Anstoß 18:00 Uhr
Heinz-Steyer-Stadion - Dresden**

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zum heutigen Spiel der dritten regionalen Ausscheidungsrunde im Landespokal der Herren - Wernesgrüner Sachsen Cup 2010/2011.

Heutiger Konkurrent unseres Dresdner Sportclubs ist der Bezirksligist FV Dresden 06 Laubegast, den wir, ebenso wie das Schiedsrichtergespann sowie die Vertreter der Presse und alle neutralen Zuschauer, mit seinen Akteuren, Offiziellen und Anhängern herzlich in der Friedrichstadt begrüßen.

Heute gilt es, den Schwung aus den beiden bisherigen Partien in die nächste Ausscheidungsrunde mitzunehmen. Natürlich sind die Gäste als höherklassige Mannschaft heute der Favorit, doch wie heißt es so schön, Pokalspiele haben ihre eigenen Gesetze.

Wir hoffen daher mit Ihnen heute auf eine Überraschung und wünschen beim Stadtderby viel Spaß, eine spannende und faire Begegnung sowie unserem Team den Einzug in die erste Hauptrunde.

Der Sieger der heutigen Partie trifft am 14./15. August auf den Sieger der Partie BSC Rapid Chemnitz gegen FSV Krumhermersdorf.

DSC Online-Team

Schiedsrichter

Anja Liebmann // Andre Schulze // Markus Proschmann

Spielort

Heinz-Steyer-Stadion // Pieschener Allee 1 // 01067 Dresden



SV Sankt Marienstern – Dresdner SC

1:2 n.V (0:0,1:1)

Mit 2:1 hat der Dresdner SC das Spiel der 1. Ausscheidungsrunde im sächsischen Landespokal in der Verlängerung gegen den SV Sankt Marienstern für sich entscheiden können. Dabei mussten die Schwarz-Roten 100 Minuten in Unterzahl überstehen nachdem Moritz Niese in der 19. Spielminute nach einer Notbremse vom Platz geflogen war.

Gegen den Kreisligisten Marienstern verbuchte der DSC mehr Ballbesitz, konnte sich jedoch in der ersten Halbzeit nur wenige Torchancen erarbeiten. In der 19. Minute bringt Moritz Niese als letzter Mann seinen Gegenspieler zu Fall und sieht dafür die rote Karte. Die beste Möglichkeit der ersten Halbzeit hat Stefan Steglich, doch sein Schuss aus 30 Metern trifft nur die Lattenunterkante, im Nachsetzen köpft Christian Heinrich knapp am Tor vorbei. In der 54. Minute ist Thomas Jursch nach einer langen Flanke am langen Pfosten zur Stelle und trifft zum 1:0 für die Gastgeber. Im Anschluss hat der DSC mehrere Möglichkeiten, doch es dauert bis zur 80. Minute ehe sich Alexander Preißiger durchsetzen und zum 1:1 Ausgleich verwandeln kann. In der Verlängerung markiert Tino Wecker dann in der 107. Minute mit einem trockenen Schuss aus 25 Metern den verdienten 2:1 Siegtreffer für den DSC. In der 2. Pokal-Ausscheidungsrunde trifft der DSC bereits kommende Woche auf den VfB Hellerau-Klotzsche.

SV Sankt Marienstern: Matka - Hannusa - Bilk, Czapik (76. Schultz) - T. Jursch, Wuschansky, Gattner, T. Schkoda, D. Jursch (71. Min)- Gretschel (64. Min), A. Schkoda
Dresdner SC: Groß - Forgber, Baum, Reisch, Niese - Steglich (61. Barthel), Kaltofen, Wecker, Preißiger - Heinrich (46. Mauersberger), Csobot
Tore: 1:0 T. Jursch (54. Min), 1:1 Preißiger (80. Min), 1:2 Wecker (107. Min)
Besondere Vorkommnisse: 19. Min rote Karte Niese (wg. Notbremse)
Zuschauer: 220

Dresdner SC – VfB Hellerau-Klotzsche

6:1 (4:0)

Einen klaren 6:1 Erfolg erspielte sich der Dresdner SC in der zweiten Ausscheidungsrunde des Landespokals gegen den VfB Hellerau-Klotzsche. Nur 12 Spieler standen den Schwarz-Roten gegen den Ligarivalen zur Verfügung, darunter Sebastian Hassan aus der A-Jugend.

Bereits nach zwei Minuten musste der Torhüter der Hellerauer das erste Mal hinter sich greifen. Nach einer Flanke kann André Csobot den Ball annehmen und zum 1:0 am Keeper vorbei ins Tor schieben. Im Anschluss bestimmt der DSC klar die Partie und kommt nach 14 Minuten zum 2:0. Per Kopf hatte Tino Wecker nach einem Eckball getroffen. Erneut Csobot trifft nur 5 Minuten später zum 3:0, ehe der Stürmer kurz vor der Pause sogar das 4:0 nachlegt. Nach der Pause können die Gäste das Spiel vorerst ausgeglichen gestalten und kommen durch Rico Kaszuba zum Ehrentreffer. Nur vier Minuten später stellt jedoch Csobot den alten Abstand wieder her und erzielt in der 78. Minute den 6:1 Endstand. Bereits kommende Woche steht die 3. Ausscheidungsrunde im sächsischen Landespokal an. Gegner im Heinz-Steyer-Stadion ist dann der FV Dresden 06 Laubegast.

Dresdner SC: Groß - Haase, Kaltofen, Mikolajczyk, Preißiger - Freudenberg, Steglich, Wecker, Forgber - Heinrich (55. Hassan), Csobot
VfB Hellerau-Klotzsche: Lippmann - Ende, Zwintzsch, Litzki, T. Conrad - Schaub, R. Conrad (86. Götz), Hofmann (74. Ludwig), Claus (46. Gottschalk) - Hänel, Kaszuba
Tore: 1:0 Csobot (2. Min), 2:0 Wecker (14. Min), 3:0 Csobot (19. Min), 4:0 Csobot (44. Min), 4:1 Kaszuba (56. Min), 5:1 Csobot (60. Min), 6:1 Csobot (78. Min)
Zuschauer: 102